



J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger G. m. b. H.
 * * in Stuttgart und Berlin * *

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Beiträge zu einer Kritik der Sprache

Von
fritz Mauthner

Zweiter Band
Zur Sprachwissenschaft

47 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 14.— ord., M. 10.50 netto
 In Halbfranz gebunden M. 16.— ord., M. 12.— netto
 Freieremplare 13/12.

Mauthners hochbedeutendes, auf drei Bände berechnetes, Werk wird von allen Seiten mit lebhaftem Interesse aufgenommen und ruft eingehende Besprechungen hervor. Im ersten Bande war der erkenntnis-theoretische Grundgedanke, daß die Sprache nicht zum Wissen führen könne, vorläufig ausgesprochen, und dann für alles folgende die psychologischen Grundlagen hingestellt worden.

Im zweiten Bande wird nun die radikale Skepsis auf die Sprachwissenschaft angewendet und aus dem fast unübersehbaren Material dasjenige herausgehoben, was die Unhaltbarkeit der bisher angenommenen oder nur leise angezweifelte Sprachgesetze beweist. Schärfer als es bisher gewagt wurde, wird die Sprachrichtigkeit als eine Abstraktion, der Begriff der Wurzeln als eine Hilfskonstruktion, Sprachgeschichte als eine Zufallsgeschichte dargelegt, und die Entwicklung der Sprache aus der Metapher gezeigt. So geht auch die Kritik der Sprachwissenschaft auf eine Kritik der Sprache aus, auf den Satz, daß alles Denken nur ein Spiel der Associationen sei.

In den letzten Kapiteln werden die Grenzen der Sprachwissenschaft gezeigt: die Sprachwissenschaft kann aus sich selbst nichts zur Völkergeschichte beibringen, und vollends eine Entwicklung der menschlichen Vernunft ist sprachwissenschaftlich nicht zu begreifen.

Der geistvolle Verfasser verfügt über eine hinreißende Kraft der Darstellung, er führt seinen Stoff lebendig und faßlich vor Augen und weiß den Leser durch eine glänzende Beweisführung, unterstützt durch eine Menge schlagender Beispiele aus der Wortgeschichte und der Kindersprache zu überzeugen.

Der deutsche Satzbau

Dargestellt von
Dr. Hermann Wunderlich

Zweite vollständig umgearbeitete Auflage
 Zweiter Band

28¹/₂ Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 9.— ord., M. 6.75 netto
 Freieremplare 13/12.

Wie zu erwarten war, hat die Neubearbeitung des ersten Bandes von Dr. Hermann Wunderlichs „Der deutsche Satzbau“ in allen Fachkreisen eine sehr günstige Aufnahme gefunden, und wir freuen uns, schon jetzt das Erscheinen des zweiten Bandes, mit dem das Werk seinen Abschluß findet, anzeigen zu können. Während der erste Band das Verbum in allen seinen Beziehungen behandelt, enthält der zweite Band eine Darstellung des Nomens und Pronomens, sowie einen Überblick über die Partikeln; daran schließt sich ein sorgfältig ausgearbeitetes Register für beide Bände.

Das Werk wird für alle diejenigen, die tiefer in das Wesen des Sprachlebens eindringen wollen, vor allen Dingen für alle Lehrer der deutschen Sprache von großem Nutzen sein.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im September 1901.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 G. m. b. H.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Grundzüge der Siderologie.

Für Hüttenleute, Maschinenbauer u. s. w.,
 sowie zur Benutzung beim Unterricht
 bearbeitet

Z

Von

Hanns Freiherr von Jüptner,

Docent an der k. k. Bergakademie in Leoben,
 Chef-Chemiker der österr. alpinen Montan-
 Gesellschaft in Donawitz.

Zweiter Theil:

*Zusammenhang zwischen thermischer und
 mechanischer Bearbeitung, Konstitution und
 Eigenschaften der Eisenlegierungen.*

Mit XXII Tafeln und 16 Abbildungen
 im Text.

Gr. 8^o. VIII, 390 Seiten. Broschiert.

Anton von Kerpely's Bericht

über die

Fortschritte der Eisenhütten - Technik im Jahre 1897.

Herausgegeben von

Theodor Beckert.

Neue Folge. 14. Jahrgang.

(Der ganzen Reihe 34. Jahrgang.)

— Mit vielen Abbildungen im Text. —

Gr. 8^o. Ca. 14 Bogen. Broschiert.

Handbuch

für den

Eisenschiffbau

Darstellung

der

beim Bau eiserner und stählerner Handels-
 schiffe üblichen Constructionen.

Zum Gebrauch für Schiffbau - Techniker,
 Kapitäne, Schiffs-Inspectoren, Baubeauf-
 sichtigende, Rheder und Assecuradeure

von

Otto Schlick,

Ingenieur.

Zweite erweiterte Auflage

Zweite Lieferung.

Mit einem Atlas, enthaltend Tafel IX—XX.

In gr. 8^o. Ca. 7 Bogen. Broschiert.